

urgwedel, Isernhagen & Wedemark
**ordhannoversche
Zeitung**

Ausgabe 98 – 18. Woche



Die Taucher präsentieren Unrat, den sie aus dem Wasser gezogen haben. Zu Gast sind Kirchhorsts Ortsbürgermeisterin Renate Vogelgesang (von rechts) und Wolfgang Hansen, stellvertretender Ortsbürgermeister Altwarmbüchens.

Taucher fördern im Kirchhorster See rund 75 Kilogramm Müll zutage

KIRCHHORST. Bei 14 Grad Wassertemperatur hat der Altwarmbüchener Tauchclub (ATC) am Sonntagnachmittag seine Freiwassersaison eröffnet. Gleichzeitig nutzen mehr als 30 Mitglieder des Vereins die Gelegenheit, das Gewäs-

ser von Abfall und Schutt zu befreien, berichtet die Vorsitzende Ina Pannicke. Zu den gehobenen „Schätzen“ gehörten Brillen, Müllimer, Koffer, Glas- und Plastikflaschen, Eisenrohre, Schuhe, Baumaterialien und Golfbälle.

Die Taucher zogen rund 75 Kilogramm Unrat aus dem Wasser. Viele Bürger, die die Aktion beobachteten, seien über die zu Tage beförderten Gegenstände entsetzt und gleichzeitig dankbar für den Einsatz der Taucher gewesen.

Denn der Verein habe einen Beitrag zur Erhaltung des Erholungsgebietes geleistet, sagte Pannicke. Die Taucher hoffen, dass die Besucher des Sees künftig verantwortungsvoller mit der Umwelt umgehen.

Altwarmbüchener Tauchclub e.V. eröffnet die Tauchsaison und reinigt Kirchhorster See

Am Sonntag, 26. April 2009, 12 bis 15 Uhr, veranstaltet der Altwarmbüchener Tauchclub e.V. das Antauchen zur Eröffnung der Freiwassersaison. Gleichzeitig wird bereits zum dritten Mal in der 5jährigen Vereinsgeschichte eine Reinigungsaktion in Zusammenarbeit mit der Tauchorganisation PADI im Kirchhorster See durchgeführt.

Ziel der Reinigung ist die Beseitigung von Abfall unter Wasser. Der Kirchhorster See, als Vereinsgewässer des ATc genutzt, wird nicht nur durch negative Umwelteinflüsse verschmutzt, sondern sehr häufig auch durch

Mitbürger, die die verschiedensten Gegenstände in unseren Gewässern versenken. Dazu zählen u.a. Dosen, Flaschen, Autoreifen, Einkaufswagen, ja sogar Fahrräder. Vereinsmitglieder werden am Sonntag, 26. April 2009, den

Kirchhorster See reinigen, um einen wesentlichen Beitrag zur Erhaltung der Erholungsgebiete zu leisten.



Die Veranstaltung beginnt um 12 Uhr und wird in Zusammenarbeit mit dem Project AWARE, ein Umweltprojekt der weltweit größten Tauchorganisation PADI, durchgeführt. Der Altwarmbüchener Tauchclub freut sich, interessierte Gäste über den Verein sowie die weiteren Aktivitäten zu informieren.

So finden ab sofort alle 14 Tage Vereinsfahrten quer durch Deutschland statt, um die unterschiedlichsten Gewässer zu erkunden. Neben

den Unternehmungen kommt auch die Aus- und Weiterbildung, auch für Kinder ab 10 Jahre, nicht zu kurz. Hierfür stehen innerhalb des Vereins professionell ausgebildete Tauchlehrer zur Verfügung. Zu Trainingszwecken steht dem ATc während der Freiwassersaison freitags in der Zeit von 20 bis 20.45 Uhr das Burgwedeler Freibad zur Verfügung.

Der ATc bietet die Möglichkeit, an dem faszinierenden Sport, mit geselligen Menschen teilzuhaben oder einfach nur mal rein zu „schnuppern“. Schnupper- und Gästetauchen ist regelmäßig im Burgwedeler Freibad, nach vorheriger Anmeldung, möglich.

Wer sich vorab über den Verein informieren möchte, meldet sich unter der Tel.-Nr. 0177/8601736 bei Ina Pannicke, 1. Vorsitzende. Weitere Informationen auch über www.atc-tauchen.de

Project AWARE

Divers Conserving Underwater EnvironmentsSM

Certificate of Recognition

Awarded to

Altwarmbüchener Tauchclub

in appreciation for your
contribution to the aquatic environment.

Accomplishment Cleanup Day

Mit der Säuberungsaktion und Motivation von Freiwilligen seid ihr Teil einer der grössten Bewegungen dieser Art weltweit geworden. Herzliche Gratulation und ein grosses Dankeschön von uns bei Project AWARE!

Given this 17th of November, 2009.

By Project AWARE Foundation



www.projectaware.org

A handwritten signature in black ink, appearing to read "D. Ziegler", is written over a horizontal line.

Dominic Ziegler

Manager, Project AWARE Foundation (Europe)

*Conserving underwater environments through
education, advocacy and action.*